Anlage 3

Verfahrensablauf Entwicklungsperspektiven West

2015 / 2016

Interkommunale Abstimmung mit den Nachbarkommunen über mögliche Netzalternativen zu Ende führen.

Ziel: Verkehrliche Entlastung der westlichen Stadtteile

Politische Beratung und **Bürgerbeteiligung** unter Einbeziehung aller Varianten der Entwicklungsperspektiven West (Tunnellösungen, Autobahnanschluss LB-Mitte, Hirschbergtrasse).

Ziel: Bildung einer **engeren Wahl** von Varianten, die weiter untersucht werden sollen

↓

Wiederaufnahme des Planungsprozesses und vertiefende Untersuchungen der beschlossenen Varianten in der engeren Wahl

↓

Nach dem Vorliegen der Variantenuntersuchung erneute **Bürgerbeteiligung** mit dem Ziel eine **Vorzugsvariante** auszuwählen. **Politische Beschlussfassung** der **Vorzugsvariante**

↓

ab 2017

Vorbereitung von **Förderanträgen** und Klärung der **Finanzierbarkeit** der Vorzugsvariante. Anschließende **Detailplanung** und Festlegung des **formellen Planungsverfahrens** (Bebauungsplan- oder Planfeststellungsverfahren) jeweils mit **Bürgerbeteiligung**

↓

Vorbereitungen zu einer **Realisierung**